Bootfahren begeistert vor allem junge Menschen

FREIZEIT Chartern und Tagesausflüge besonders beliebt – Attraktive Reviere in Deutschland



Das Bootfahren ist nach wie vor eine beliebte Freizeitbeschäftigung, wie hier auf dem Ems-Jade-Kanal bei Sande.

BILD: OLIVER BRAUN

IM NORDWESTEN/CMF – Bootfahren ist in Deutschland ein bedeutendes Freizeit- und Tourismussegment: Laut einer aktuellen Marktforschung der ADAC Sportschifffahrt fahren rund 3,6 Millionen Menschen ab 16 Jahren regelmäßig Boot.

Dabei sind Tages- und Abendausflüge besonders beliebt – zwei Drittel der Zielgruppe bevorzugen diese Form der Bootsnutzung, während längere Törns mit Übernachtung deutlich seltener sind.

Häufig steht dabei das Erlebnis im Vordergrund, etwa das Erkunden von Natur oder das gesellige Zusammensein mit Freunden und Familie.

Angebot an Mietbooten wächst

Mehr als die Hälfte der Bootsfahrer (51 Prozent) nutzt in der Regel ein gechartertes oder gemietetes Boot, 25 Prozent fahren Boote von Freunden, Bekannten und Familie. Nur zwölf Prozent sind überwiegend mit einem eigenen Boot unterwegs, wobei mehr als ein Viertel der Eigner ihr Boot beim ADAC registriert hat. Dies zeigt, dass mehr Flexibilität ohne eigenes Boot für viele Wassersportler inzwischen selbstverständlich ist und das Angebot an Miet- und Charterbooten stetig wächst.

Bereitschaft zur Weiterbildung

Am häufigsten werden Motorboote genutzt, gefolgt von Schlauchbooten mit Motor, Segelbooten und Hausbooten. Insgesamt besitzen knapp zwei Drittel der Bootsfahrer einen oder mehrere Bootsführerscheine, rund 1,9 Millionen sind laut der Studie (ohne reine Jetskifahrer) Inhaber eines amtlichen Sportbootführerscheins. Die Bereitschaft zur Weiterbildung und zum Erwerb von Lizenzen ist unter den deutschen Bootfahrern deutlich ausgeprägt.

Vielfalt an Gewässern

Erfreulich für die Branche ist, dass rund die Hälfte der Zielgruppe zwischen 16 und 39 Jahre alt ist. Das ist zugleich eine Erklärung, warum mehr als die Hälfte seit 2010 zum ersten Mal als Skipper Boot gefahren ist. Hier zeigt sich, dass Bootfahren in Deutschland einen Generationenwechsel erlebt und zunehmend auch von jüngeren Menschen als attraktive Freizeitgestaltung entdeckt wird.

Bei den bevorzugten Revieren liegt Deutschland klar an erster Stelle. Am häufigsten sind Skipper auf der Mecklenburgischen Seenplatte sowie auf den Berliner und Brandenburger Gewässern unterwegs, gefolgt von der Ostsee sowie dem Rhein, dem Main und der Donau und ihren Nebenflüssen. Die weiteren Plätze der beliebtesten Bootsdestinationen belegen die Niederlande, Italien, Griechenland, Spanien und Kroatien. Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Vielfalt an Gewässern und Revieren sowohl in Deutschland als auch im europäischen Ausland für die breite Zielgruppe spannende Möglichkeiten bietet, das Bootfahren immer wieder neu zu erleben und zu genießen.

www.zukunft-weser.de

DIE WESERMARSCH BRAUCHT ERREICHBARE HÄFEN. #ZUKUNFT #WESER

Die Fahrrinnenanpassung ...

→ sichert Arbeitsplätze und Investitionen in der Region,
→ stärkt Versorgungssicherheit und Wettbewerbsfähigkeit,
→ wird in einem ordentlichen Verfahren umfassend geprüft.

FAKTEN PRÜFEN. DANN ENTSCHEIDEN.

WirtschaftsverbandWESER. Wirtschaftsverband Weser e.V. · Schillerstraße 10 · 28195 Bremen

Nordwest
PROSPEKTE

Alle Angebote aus der Nähe.

Jetzt digital und übersichtlich an einem Ort.

nordwest-prospekte.de

